



**ÖSTERREICHISCHER  
WISSENSCHAFTSRAT**

**TAGUNG DES ÖSTERREICHISCHEN WISSENSCHAFTSRATES**

# **KOOPERATION und/oder WETTBEWERB?**

**ZUM VERHÄLTNIS VON UNIVERSITÄRER UND AUßERUNIVERSITÄRER FORSCHUNG**



**TAGUNG DES ÖSTERREICHISCHEN WISSENSCHAFTSRATES**

**12.–13. NOVEMBER 2010**

**per E-Mail: bis 29. Oktober 2010**

Katharina Führer ([katharina.fuehrer@wissenschaftsrat.ac.at](mailto:katharina.fuehrer@wissenschaftsrat.ac.at))

**telefonische Anmeldung: bis 29. Oktober 2010**

Katharina Führer (Tel: +43 (0)1/319 49 99-40)

# KOOPERATION und/oder WETTBEWERB?

„Wissenschaft verhält sich immer sowohl konkurrierend als auch kooperierend; das gilt auch für den Hochschulbereich. Ohne Wettbewerb fände in der Wissenschaft kein Fortschritt statt, und ohne Kooperation auch nicht. Dabei löst die Wissenschaft das offenkundige Dilemma eines Widerstreits des Prinzips Wettbewerb und des Prinzips Kooperation auf eine praktische Weise, indem sie sich situationsbezogen jeweils kooperativ oder konkurrierend verhält“ (Wissenschaftsrat 2009, S. 75).

Vor dem Hintergrund der Analysen und Empfehlungen des Wissenschaftsrates geht es um ein sich veränderndes Verhältnis zwischen den wissenschaftlichen Einrichtungen untereinander – national wie international. Dabei stellt sich nicht zuletzt unter Bedingungen anhaltender Ressourcenknappheit die Frage, in welcher Weise Kooperations- und/oder Wettbe-

werbsformen in Zukunft an Bedeutung gewinnen und wie sich diese in Österreich zum Autonomiepostulat, dem entscheidenden Gestaltungselement in den Bildungsinstitutionen des Tertiären Bereiches, verhalten sollen. Die Tagung wird sich insofern auch mit Auswirkungen der österreichischen Universitätsautonomie auf Kooperations- und Wettbewerbsformen zwischen universitären und außeruniversitären Einrichtungen befassen. Internationale Erfahrungen und europäische Perspektiven werden dabei ebenso bedacht wie historische Entwicklungen. Weiters sollen die Effekte staatlicher Förderpolitik auf Kooperation und/oder Wettbewerb in Betracht gezogen und Einflüsse wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischer Entwicklungen diskutiert werden.

# PROGRAMM

FREITAG, 12. NOVEMBER 15.00 bis ca. 21.00 Uhr

14.30 ANMELDUNG

15:00 BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

Univ. Prof. Beatrix **KARL**, Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung (BMWF)

Prof. Jürgen **MITTELSTRASS**, Vorsitzender des Österreichischen Wissenschaftsrates (ÖWR)

**KOOPERATION UND/ODER WETTBEWERB? ZUM VERHÄLTNIS VON UNIVERSITÄRER UND AUßERUNIVERSITÄRER FORSCHUNG**

Moderation: Dr. Martin **BERNHOFER**, Leiter der Hauptabteilung Wissenschaft, Bildung, Gesellschaft des ORF/Ö1

15:20 Prof. Martin **STRATMANN**, Vizepräsident der Max Planck Gesellschaft (MPG)

15:50 Univ. Prof. Hans **SÜNKE**L, Präsident der Österreichischen Universitätenkonferenz (UNIKO)

16:20 Dr. Beatrix **VIERKORN-RUDOLPH**, Vorsitzende des European Strategy Forum on Research Infrastructures (ESFRI)

DISKUSSION

17.00 PAUSE

17:30 **EUROPÄISCHE ERFAHRUNGEN VON KOOPERATION UND/ODER WETTBEWERB: 3 STATEMENTS**

Prof. Dieter **IMBODEN**, Präsident des Nationalen Forschungsrates des Schweizerischen Nationalfonds

Prof. Andrew **SORS**, Rektor des Collegium Budapest Institute for Advanced Study

Prof. Geoffrey **CROSSICK**, Vice-Chancellor der University of London

DISKUSSION

18.45 KAFFEPAUSE

19:00 **ABENDVORTRAG: PERSPEKTIVEN EUROPÄISCHER FORSCHUNGSPOLITIK**

Prof. Günter **STOCK**, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

**AUSKLANG BEI EINEM GLAS WEIN BIS CA. 21.00**

**SAMSTAG, 13. NOVEMBER** 9.00 bis ca. 15.00 Uhr

**9:00 ANMELDUNG**

**KOOPERATION UND/ODER WETTBEWERB?  
ÖSTERREICHISCHE BEISPIELE**

Moderation: Mag. Lisa **NIMMERVOLL**, Redakteurin für Innenpolitik, Bildung und Wissenschaft der Tageszeitung „Der Standard“

**FORSCHUNGSFÖRDERUNG UND POLITIK**

**9:15** Univ. Prof. Christoph **KRATKY**, Präsident des Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF)

**9:45** Dr. Henrietta **EGERTH-STADLHUBER**, Geschäftsführerin der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)

**10.15 KAFFEPAUSE**

**10:30** Prof. Dr. Peter **KOWALSKI**, Stabstelle FTI Strategie (BMWF)

**11:00** Univ. Doz. Dr. Günter **BURKERT-DOTTOLO**, Leiter der Abteilung Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften des BMWF

**DISKUSSION**

**12:00 MITTAGSPAUSE**

**12:30 PODIUMSDISKUSSION: SPANNUNGSFELDER,  
EINFLÜSSE, PERSPEKTIVEN.**

Moderation: Mag. Lisa **NIMMERVOLL**, Redakteurin für Innenpolitik, Bildung und Wissenschaft der Tageszeitung „Der Standard“

Univ. Prof. Hans **SÜNDEL**, Präsident der Österreichischen Universitätenkonferenz (UNIKO)

Univ. Prof. Helmut **DENK**, Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

Mag. Claudia **LINGNER**, Geschäftsführerin der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft (LBG)

Prof. Dr. Bernhard **PELZL**, Wissenschaftlicher Direktor der Joanneum Research Forschungsgesellschaft

Prof. Wolfgang **KNOLL**, wissenschaftlicher Geschäftsführer des Austrian Institute of Technology (AIT)

Prof. Thomas A. **HENZINGER**, Präsident des Institute for Science and Technology (IST Austria)

Mag. Werner **JUNGWIRTH**, Präsident der Österreichischen Fachhochschul-Konferenz (FHK)

**14:30 SCHLUSSWORTE**

Univ. Prof. Walter **BERKA**, Österreichischer Wissenschaftsrat (ÖWR)



## ANFAHRT

### Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Joseph-Haydn-Saal  
Anton-von-Webern-Platz 1  
1030 Wien

### mit der U-Bahn:

U3 Wien Mitte/Landstraße  
U4 Stadtpark

## ÖSTERREICHISCHER WISSENSCHAFTSRAT

Liechtensteinstraße 22a • 1090 Wien • Tel.: +43/(0)1/319 49 99 • Fax: +43/(0)1/319 49 99-44  
Mail: [office@wissenschaftsrat.ac.at](mailto:office@wissenschaftsrat.ac.at) • Web: [www.wissenschaftsrat.ac.at](http://www.wissenschaftsrat.ac.at)

# ANTWORTKARTE

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Ich nehme an der Tagung des Wissenschaftsrates am

- 12. November 2010 teil.
- 12. November 2010 am Abendempfang teil.
- 13. November 2010 teil.

Titel

---

Vorname

---

Nachname

---

Funktion

---

Adresse

---

Um Anmeldung **bis 29.10.2010** wird gebeten.

**per E-Mail** katharina.fuehrer@wissenschaftsrat.ac.at  
**telefonisch** +43 (0) 1/319 49 99-40  
**Fax** +43 (0) 1/319 49 99-44

An  
Österreichischer  
Wissenschaftsrat  
Liechtensteinstraße 22a  
1090 Wien